

**Verband der Vereine Creditreform e. V.**

Hammfelddamm 13  
41460 Neuss

Patrik-Ludwig Hantzsch  
Telefon +49 2131 109-172  
Mobil +49 173 6936917  
[p.hantzsch@verband.creditreform.de](mailto:p.hantzsch@verband.creditreform.de)  
[www.creditreform.de](http://www.creditreform.de)

## Presseinformation

### **145.500 übergabereife Unternehmen im Mittelstand**

Im deutschen Mittelstand sind aktuell rund 145.500 Unternehmen potenziell übergabereif, gemessen an Größe, wirtschaftlicher Aktivität und dem Alter. Dies zeigt eine aktuelle Auswertung der Creditreform Wirtschaftsforschung von rund 373.400 etablierten mittelständischen Unternehmen in Deutschland (Definition siehe Methodik). Demnach ist in 39,0 Prozent dieser Betriebe mindestens ein Inhaber älter als 60 Jahre, sodass in den kommenden Jahren eine Betriebsübergabe erforderlich sein dürfte.

„Mittelständische Unternehmen sind besonders stark durch ihre Inhaber geprägt. Diese oft jahrzehntelange Bindung macht die Übergabe zu einem komplexen und zeitintensiven Vorhaben. Angesichts der Altersstruktur müssten viele Unternehmen den Übergabeprozess bereits eingeleitet oder zumindest konkret geplant haben. Die Planungen beginnen aber oft sehr spät“, sagt Patrik-

Ludwig Hantzsch, Leiter der Creditreform Wirtschaftsforschung.

Die Analyse zeigt außerdem, dass der Übergabeprozess in Unternehmen mit mehreren Gesellschaftern häufig weiter fortgeschritten ist und die Nachfolge bereits geregelt wurde. Mit einer höheren Gesellschafterzahl steigt die Wahrscheinlichkeit, dass bereits Personen mit einem Alter von unter 40 Jahren im Unternehmen geschäftsführend aktiv sind.

### **Nachfolger oft schon im Unternehmen**

Ein Blick auf Unternehmen mit drei oder mehr Gesellschaftern zeigt, dass in 22,3 Prozent der Fälle mindestens eine beteiligte Person jünger als 40 Jahre alt ist. Für Hantzsch deutet dies auf eine aktive Nachfolgeplanung oder bereits vollzogene Übergabe hin. Zugleich sind in vielen dieser Unternehmen noch Gesellschafter im Alter von über 60 Jahren tätig (56,1 Prozent der Fälle).

„In vielen Familienunternehmen ist es üblich, dass der Nachfolger bereits als Teilhaber tätig ist, während der „Altinhaber“ noch eine Zeit lang in der Unternehmensführung aktiv bleibt. Dieses Modell der Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt ist im Mittelstand eine bewährte Lösung für die Betriebsübergabe“, erklärt Hantzsch.

Bei Unternehmen mit nur einem Gesellschafter, was auf die Mehrheit der mittelständischen Betriebe in Deutschland zutrifft, ist die Nachfolgeregelung ein dringenderes Thema. Lediglich in 6,4 Prozent dieser Betriebe ist der alleinige Gesellschafter jünger als 40 Jahre – in 32,2 Prozent der Fälle ist er bereits über 60 Jahre alt.

Zahl der Inhaber	Alter der Inhaber im Mittelstand	
	unter 40 Jahre	älter als 60 Jahre
1	6,4	32,2
2	13,4	45,3
3 und mehr	22,3	56,1
<b>Mittelstand insgesamt</b>	<b>10,4</b>	<b>39,0</b>

Angaben in Prozent der Unternehmen

### **Dringlichkeit je nach Branche unterschiedlich**

Die Notwendigkeit einer baldigen Nachfolgeregelung variiert je nach Wirtschaftsbereich. Die höchste Zahl an übergabereifen Unternehmen gibt es im Dienstleistungsgewerbe (53.030), gefolgt vom Handel (36.860). Im Bauwesen (25.680) und im Verarbeitenden Gewerbe (27.460) stehen ebenfalls viele Unternehmen vor der Übergabe, da der Inhaber über 60 Jahre alt ist.

Wirtschaftsbereich	Zahl übertragbarer Unternehmen im Mittelstand
Verarbeitendes Gewerbe	27.460
Baugewerbe	25.680
Handel	36.860
Dienstleistungen	53.030
Sonstige	2.500
<b>Mittelstand insgesamt</b>	<b>145.530</b>

„Viele Inhaber finden keine geeigneten Nachfolger, weder in der Familie noch aus dem engeren oder erweiterten Unternehmensumfeld. Im schlimmsten Fall werden diese Betriebe dann einfach stillgelegt und verschwinden vom Markt. Für viele, insbesondere junge Menschen, scheint die Verantwortung für ein Unternehmen und die Mitarbeiter in diesen Zeiten zu hoch zu sein“, ergänzt Hantzsch.

### **Methodik**

Die Analyse der Creditreform Wirtschaftsforschung untersucht die Altersstruktur betriebsleitender Personen, die als geschäftsführende Gesellschafter aktiv die Unternehmen führen. Berücksichtigt wurden dabei Unternehmen, bei denen natürliche Personen als Gesellschafter einen Anteil von mindestens 50 Prozent halten. Übergabereife Unternehmen im Mittelstand wurden als Betriebe definiert, die zwischen 5 und 500 Mitarbeitende beschäftigen, älter als 10 Jahre sind und bestimmten Rechtsformen angehören. Die Unterteilung der Wirtschaftsbereiche erfolgte gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ-Klassifikation) der amtlichen Statistik aus dem Jahr 2008.

(ca. 4.200 Zeichen)

Neuss, 25. Dezember 2024